Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Studienreise vor dem Eingang zum Loro Parque.

EWA-Studienreise nach Teneriffa

Manchmal sind erfolgreiche Rezepte ganz einfach: Als sich der deutsche Auswanderer *Wolfgang Kiessling* Anfang der siebziger Jahre mit einem Freizeitpark auf Teneriffa selbständig machen wollte, bekam er von seinem Vater einen wertvollen Tipp: „Nimm Papageien, die fressen wenig und leben lange." Dass aus dem *Loro Parque* einer der erfolgreichsten Parks Europas werden sollte, der zudem mit dem *Siam Park* im Süden der Insel um den größten thematisierten Wasserpark Europas ergänzt wurde, hätte sich Kiessling vor drei Jahrzehnten nicht träumen lassen. Inzwischen wird er von seinem Sohn *Christoph* bei der kreativen Ideenfindung und dem Management beider Parks unterstützt.

Erfahrungsaustausch auf der Terrasse von Prof. Dr. Heinz Rico Scherrieb.

Seine Erfolgsstory, die zu Jahresbeginn dem deutschen Nachrichtenmagazin *Focus* ein doppelseitiges Feature wert war, erzählte Kiessling im Januar in launigen Worten einer Studienreisegruppe der *European Waterpark Association* (EWA). Gemeinsam mit Präsident *Dr. Michael Quell* und Vizepräsident *Markus Achleitner* machten sich 14 EWA-Mitglieder aus Deutschland, Ungarn und Österreich auf den Weg auf die Sonneninsel, um die beiden Parks als „Best practice"-Beispiele kennenzulernen. Kompetenter Reiseführer dabei war *Prof. Dr. Heinz Rico Scherrieb*, Gründungsgeschäftsführer und Ehrenmitglied der European Waterpark Association, der auf Teneriffa lebt und die Gruppe auf seiner Terrasse zum Erfahrungsaustausch empfing.

Im Mittelpunkt der Gespräche stand dabei immer wieder die gelungene Thematisierung des Siam Parks. Die Idee zur Studienreise war entstanden, als Christoph Kiessling das Konzept beim 3. EWA-Kongress im *Phantasialand Brühl* vorstellte und dabei eine Einladung zum Besuch aussprach. Neben den teilweise spektakulären Rutschen genossen die EWA-Mitglieder auch die tolle Atmosphäre im Siam Park.

Nachdem die Studienreise binnen kürzester Zeit ausgebucht war und nicht alle Interessenten berücksichtigt werden konnten, überlegt der Verband nun, in den nächsten Jahren weitere Ziele wie etwa die Wasserparks in Orlando/Florida anzubieten.

EWA Study Trip to Tenerife

Sometimes it's so easy: When Wolfgang Kiessling had planned to launch his own business with an amusement park in Tenerife at the beginning of the 70s, his father gave him the important advice: "Take parrots, they are small eaters and live long". Three decades ago, Kiessling would have never thought of Loro Parque becoming one of the most successful parks in Europe, joined by Europe's largest themed waterpark, Siam Park, in the South of the island. Today, Kiessling is supported by his son Christoph in the management of both parks.

On a study trip of the European Waterpark Association (EWA) in January, Kiessling told his story of success, which was published in a two-page article in the leading German news magazine Focus earlier this year. Together with EWA-President Dr. Michael Quell and Vice President Markus Achleitner, 14 EWA members from Germany, Hungary and Austria headed to the sunshine island to visit both parks, referred to as "best practice" examples. The study group was led by Prof. Dr. Heinz Rico Scherrieb, Founding Managing Director and honorary member of the EWA, who lives in Tenerife and welcomed the group on his terrace to share experiences.

Discussions focused on the successful thematization of Siam Park. The EWA members did not only enjoy Siam Park's partly spectacular waterslides but also the great atmosphere of the waterpark.

Due to the positive demand for the study trip – which was fully booked within only a short period of time and for which not all those interested could have been taken into account – the association is thinking about offering trips to other destinations like, for example, Orlando/FL in the coming years.

Seniorchef Wolfgang Kiessling empfing die Teilnehmer der EWA-Studienreise im Loro Parque.